**Einblicke in den Riot Gear-Markt**

**FULDA, DEUTSCHLAND (09.10.2024)**

Björn Klar, Key Account Manager bei Mehler Protection und Experte für Riot Gear und Körperschutz, sprach kürzlich über den sich verändernden Markt vor dem Hintergrund zunehmender Unruhen und Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit. Der Riot Gear-Markt mit einem Volumen von rund 6,1 Mrd. US-Dollar im Jahr 2022 soll bis ins Jahr 2032 mit einer CAGR von 4,5 % wachsen, was auf eine steigende Nachfrage nach moderner Schutzausrüstung hindeutet.

**F: Wie hat sich die Nachfrage nach Riot Gear entwickelt?**

A: Die Nachfrage nach Riot Gear ist in den letzten Jahren aufgrund zunehmender Unruhen, Proteste und Demonstrationen weltweit deutlich gestiegen. Dieser Trend ist in erster Linie auf ein allgemein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis sowie auf die Priorität, Einsatzkräfte zu schützen, zurückzuführen. Da solche Ereignisse häufiger werden, investieren Strafverfolgungsbehörden in moderne Ausrüstung, um die Sicherheit ihrer Einsatzkräfte an vorderster Front zu gewährleisten. Dies verdeutlicht den Bedarf an innovativen und effektiven Lösungen, die unvorhersehbaren Situationen standhalten.

**Welche Faktoren wirken sich auf die Nachfrage nach Riot Gear aus?**

A: Mehrere Faktoren wirken sich auf die Art der von den Strafverfolgungsbehörden eingesetzten Mittel aus. Regionale Unterschiede spielen dabei eine große Rolle. In Hochrisikogebieten wird häufig in hochwertige, technologisch fortschrittliche Schutzlösungen investiert, während Regionen mit begrenzten Budgets auf kostengünstigere Optionen setzen. Zusätzlich prägen lokale Klimabedingungen, gesetzliche Vorgaben sowie die Praktiken der Strafverfolgungsbehörden die Wahl der Ausrüstung. Mehler Protection arbeitet eng mit seinen Kundinnen und Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die sowohl den operativen Anforderungen als auch dem finanziellen Rahmen entsprechen.

**F: Wie modernisieren Regierungen ihre Riot Gear?**

A: Regierungen und Sicherheitsbehörden legen großen Wert darauf, ihre Riot Gear zu modernisieren, um die Sicherheit der Einsatzkräfte in unvorhersehbaren Situationen zu erhöhen. Dazu gehören auch Fortschritte in der Materialwissenschaft, um langlebige und vielseitige Ausrüstung zu entwickeln, die nicht nur physische Bedrohungen, sondern auch den Komfort berücksichtigt, der für einen längeren Einsatz benötigt wird. Bei Mehler Protection legen wir großen Wert auf Anwenderfeedback und stellen sicher, dass unsere Produkte den sich wandelnden Dynamiken der öffentlichen Sicherheit gerecht werden. Dieser kollaborative Ansatz hilft uns, unser Angebot anhand von Erfahrungen aus der Praxis weiterzuentwickeln.

**F: Worauf achten Polizeieinheiten besonders bei der Auswahl von Riot Gear?**

A: Für Polizeieinheiten sind Schutz, Mobilität und Komfort die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl von Riot Gear. Unter hohem Druck benötigen Einsatzkräfte eine Ausrüstung, die sie effektiv vor Bedrohungen schützt und ihnen gleichzeitig Bewegungsfreiheit bietet. Auch der Tragekomfort ist wichtig, da die Ausrüstung oft über längere Zeiträume getragen werden muss, ohne dabei einzuschränken oder zu ermüden. Darüber hinaus ist Anpassungsfähigkeit von wesentlicher Bedeutung. Die Ausrüstung muss so vielseitig sein, dass sie den unterschiedlichen Herausforderungen, denen man bei Einsätzen begegnen kann, gerecht wird.

**F: Wie gewährleistet Mehler Protection Agilität und Komfort der Riot Gear?**

A: Bei Mehler Protection stehen Schutz und Komfort durch unsere innovative Designphilosophie im Vordergrund. Dank unserer modularen Ausrüstung können Einsatzkräfte ihr Schutzniveau an die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Mission anpassen und so die Flexibilität erhöhen, ohne dabei ihre Sicherheit zu beeinträchtigen. Wir verwenden leichte, atmungsaktive Materialien, um auch bei längeren Einsätzen Tragekomfort zu gewährleisten und Ermüdung vorzubeugen. Darüber hinaus verfügt unsere Ausrüstung über fortschrittliche Eigenschaften wie Feuer- und Chemikalienbeständigkeit, um auch unter extremen Bedingungen optimale Leistung sicherzustellen, während die Einsatzkräfte gleichzeitig agil und reaktionsschnell bleiben.

**F: Welche Innovationen stehen bevor?**

A: Die Zukunft von Riot Gear bei Mehler Protection ist auf den Einsatz modernster Materialien und die Integration intelligenter Technologien, wie etwa KI-gestützter Funktionen für ein verbessertes Situationsbewusstsein, ausgelegt. Unser Ziel ist es, Ausrüstung zu entwickeln, die nicht nur einen robusten Schutz bietet, sondern durch Anpassungsfähigkeit in Echtzeit auch die Effizienz im Einsatz steigert. Darüber hinaus setzen wir uns für eine nachhaltige Fertigung ein und stellen sicher, dass unsere Innovationen sowohl den Sicherheitsanforderungen als auch den Umweltzielen gerecht werden. Durch Investitionen in Forschung und Entwicklung setzen wir neue Maßstäbe in der Schutzausrüstung und richten unsere Anstrengungen kontinuierlich auf den sich wandelnden Bedarf von Fachleuten im Bereich Körperschutz aus.

Weitere Informationen zu Mehler Protection und seinen Angeboten finden Sie unter [www.mehler-protection.com](http://www.mehler-protection.com/).

**Über Mehler Protection:**

Mehler Protection, führender Anbieter für ballistische Schutzlösungen, hat sich einer einfachen, aber tiefgreifenden Mission verschrieben: Leben zu schützen und Vertrauen zu stärken. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Portfolio an maßgeschneiderten Lösungen für den Schutz von Personen und verschiedenen Einsatzplattformen.

Die Produkte von Mehler Protection sind so konzipiert, dass sie die Anforderungen von Strafverfolgungsbehörden, Militär und Sicherheitspersonal erfüllen und selbst in den anspruchsvollsten Umgebungen robust und zuverlässig sind. Unser engagiertes Expertenteam kann auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen und ist stolz darauf, Produkte zu entwickeln, die ein Höchstmaß an Sicherheit bieten.

**Über Björn Klar:**

Björn Klar ist ein erfahrener Key Account Manager bei Mehler Protection, spezialisiert auf Riot Gear und Körperschutz. Er entwickelt Vertriebsstrategien, leitet Ausschreibungsverfahren und ist Hauptansprechpartner für Schlüsselkunden aus Militär und Polizei. Zuvor betreute er als Senior Sales Manager Kunden aus dem Polizei- und Militärbereich und sammelte wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Logistik und Account Management. Vor seinem Wechsel in die Privatwirtschaft diente Björn bei der Fallschirmjägertruppe der Bundeswehr. Dank seiner umfassenden Branchenkenntnisse ist er in der Lage, maßgeschneiderte Schutzlösungen für Profis an vorderster Front anzubieten.

**Medienkontakt:**

Marina Brankovič

Content Manager

marina.brankovic@ufpro.si